

Leistungsbewertung im Fach Sozialwissenschaften

Neben dem Fachwissen werden methodenbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in die Leistungsbemessung einbezogen.

Grundlage sind die Kursarbeiten und verschiedene Formen der Mitarbeit im Unterricht.

Die Kriterien zur Beurteilung werden mit den Schülern erörtert.

Beurteilungskriterien enthalten neben den fachlichen Anforderungen die persönliche Entwicklung, den Kooperationswillen und die Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.

Formen der Überprüfung der Lernkontrolle

Im handlungsorientierten Unterricht steht der Weg des Lernens im Mittelpunkt (Definition des Problems, Hypothesen aufstellen, Lösungen suchen und diskutieren). Die Bewertung dieser Vorgehensweise wird für die Schülerinnen und Schüler transparent gemacht.

Formen der Bewertung der Mitarbeit:

- mündliche und schriftliche Übungen
- mündliche Beiträge
- praktische Leistungen z.B. Aktivitäten bei einem Planspiel
- Materialsammlungen (Zeitungsartikel zu einem Thema)
- Protokolle, Referate, Gesprächsleitung
- Prozessdokumentationen

Mündliche Beiträge zum Unterricht (Beispiele)

- verständlich darstellen, erzählen berichten
- genau zusammenfassen, erläutern
- Fragen, Vermutungen, Hypothesen aufstellen
- argumentieren

Neben der mündlichen Mitarbeit berücksichtigen wir die Bereitschaft zur Kommunikation, zur Kooperation in der Gruppe und die Bereitschaft zur Reflexion des Unterrichtsprozesses.

Praktische Leistungen

- Vorbereitung von Erkundungen und Befragungen
- Anfertigen von Dokumentationen
- Recherche mit Hilfe von Medien
- Einsatz technischer Geräte
- Beteiligung an Lernspielen

Kursarbeiten Aufgabenarten

gebundene Aufgabenstellungen	halboffene bis offene Aufgabenbeantwortung
<ul style="list-style-type: none">– Multiple-Choice-Antworten– Zuordnungsaufgaben– Lückentexte– Kurzantworten	<ul style="list-style-type: none">– Kurzaufsatz– Kurze Fallanalysen– Erstellung und Auswertung von Graphiken, Tabellen und Diagrammen– Deutung einer Karikatur

